

Rethmar (red/uk). Drei fünfte Klassen der KGS Sehnde besuchten mit ihren Lehrerinnen kurz vor Ferienbeginn das Regionalmuseum in Rethmar. Dort empfing der Vorsitzende Erhard Niemann und seine Frau Regina die erste Gruppe Schulkinder und erklärten ihnen bei einem Rundgang die Sonderausstellung „150 Jahre Klinikum Warendorff“. Interessant fanden die Kinder besonders den „Warendorff Dollar“, der ehemals eine hauseigene Währung des Klinikums darstellte.

Danach ging es zur Dauerausstellung „Das Große Freie“. Erhard Niemann erzählte über die Geschichte der 14. Ortschaften, die zum „Großen Freien“ gehörten.

Den Abschluß bildete ein 15-minütiger Film, danach stellten die Schüler viele Fragen.

„Mit soviel Wissensdurst habe ich wirklich bei einer 5. Schulklasse nicht gerechnet“, so der Vorsitzende Erhard Niemann.

Auch die zweite und dritte Gruppe zeigte großes Interesse an den Ausstellungen im Regional-Museum. Anschließend hatten sich die Schüler/innen noch ein wenig auf dem Spielplatz des Gutshofes ausgetobt.

Erstaunt war Niemann über zum Teil großes Wissen über „Das Große Freie“ bei den Fünftklässlern.

„Auch für uns war es ein schöner ereignisreicher Vormittag, den wir mit sehr interessierten jungen Menschen verbringen durften“, resümierte das Ehepaar Niemann.